



Sportarten vorgestellt: Eisschnelllauf

Schnelle Kurvenflitzer in der Max Aicher Arena

Kurzvorstellung der Sportart

Insgesamt 56 Athletinnen und Athleten starten beim Eisschnelllauf bei den Special Olympics Inzell 2015. Sie bestreiten ihre Wettbewerbe auf der Shorttrackstrecke und laufen deshalb nicht auf der 400-m-Bahn der Max Aicher Arena, sondern auf dem Eishockeyfeld im Innenraum. Die Sportler kommen in Begleitung von 17 Trainern und Betreuern.

Ein Team stellt sich vor

Das Eisschnelllauf-Team von der St.-Notker-Schule der Lebenshilfe Deggendorf e.V. geht mit sechs Athletinnen und Athleten bei den Special Olympics Inzell 2015 an den Start. Gabriel Kobelbauer und Sena Karaagac sind schon bei den Weltwinterspielen 2013 in PyeongChang gestartet. Julia Geyer nimmt zum 2. Mal an Nationalen Spielen teil. Andreas Göstl, Alexander Rieger und Saskia Reinhardt sind zum ersten Mal dabei.

Das Regelwerk

Während der Special Olympics Inzell 2015 können die Teilnehmer im Eisschnelllauf zwischen sechs verschiedenen Kategorien wählen, wobei sie innerhalb einer Kategorie in maximal zwei Disziplinen an den Start gehen dürfen. Die Streckenlänge reicht dabei von 25 m in Kategorie eins bis 1.500 m in Kategorie sechs.

Verursacht ein Läufer zwei Fehlstarts, so wird er disqualifiziert. Pro Lauf treten maximal vier Teilnehmer an.

Wettbewerbe in Inzell

Austragungsort: Max Aicher Arena

Austragungszeiten: Dienstag, 03.03.2015 und Mittwoch, 04.03.2015, : Klassifizierung
9.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag, 05.03.2015: Finalwettbewerbe 9.00 – 13.00 Uhr

Mittwoch, 04.03., 17.00 bis 18.30 Uhr, Abendveranstaltung mit
Endläufen über 500 m sowie Unified Staffeln

Ansprechpartner

Petra Sommermeier, Nationale Koordinatorin Eisschnelllauf bei SOD
Kontakt über die SOD-Pressestelle

Service für alle Sportarten im Pressezentrum und im Pressebereich unter
<http://www.specialolympics.de/medien> - Pressebereich Special Olympics Inzell 2015

Premium Partner



Top Förderer



Sponsor



Ausrichtergemeinde

